

# Einführung in BibSonomy2

Jens Illig und Christian Schenk

19. September 2007

# Agenda

1. Motivation
2. REST
3. Maven
4. iBatis
5. Spring
6. Eclipse
7. Überblick

# Motivation

Warum ein *neues* BibSonomy?

Weil:

1. Bereitstellen der vorhandenen Features als Webservice (REST-API)
2. Aufräumen des Codes

# REST: Was ist das?

- ▶ kein Standard
- ▶ 2000 in Dissertation von Roy Thomas Fielding beschrieben
- ▶ ein Architekturstil (koordinierte Menge von Architekturconstraints)
- ▶ "*architectural model for how the web should work*"
- ▶ Grundlage alternativer Web Service Systeme

# REST ↔ Web Service ?

- ▶ oft: maschinenverständlich
- ▶ Interface zu Diensten einer Applikation
- ▶ Web-Technologien (HTTP,URI,XML)
- ▶ SOAP (XML-Nachrichtenrahmen und RPC-Protokollformat)
- ▶ WSDL (Beschreibung von SOAP Diensten)
- ▶ REST (wann ist ein Web Service wirklich Teil des Webs?)

# REST ↔ Web ?

## ► RESTful

- ▶ HTTP ⇒ Client-Server, Stateless, Cache, Selbstbeschreibende Anfragen
- ▶ URI ⇒ Eindeutige Identifikation von Ressourcen
- ▶ (X)HTML ⇒ Hypermedia als Beschreibung des Applikationsstatus
- ▶ CGI... ⇒ Layered System, Manipulation von Ressourcen durch Repräsentationen

## ► RESTless

- ▶ Session-Tracking ⇒ keine eindeutige Identifikation von Ressourcen
- ▶ Cookies ⇒ keine selbstbeschreibenden Anfragen
- ▶ Frames ⇒ Probleme bei Hypermedia als Beschreibung des Applikationsstatus

# Maven

Warum Maven?

Es . . .

1. standardisiert Projektstruktur
2. verwaltet Abhangigkeiten
3. erstellt Artefakte

# iBatis

Warum iBatis?

Es...

1. verwaltet Datenbankkonfiguration
2. organisiert SQL-Statements
3. stellt Anfragen an die Datenbank

# Spring

Warum Spring?

Es...

1. verlangt in Komponenten zu denken
2. erzeugt konfigurierte Komponenten zur Laufzeit
3. bietet *viele Dinge* out-of-the-box

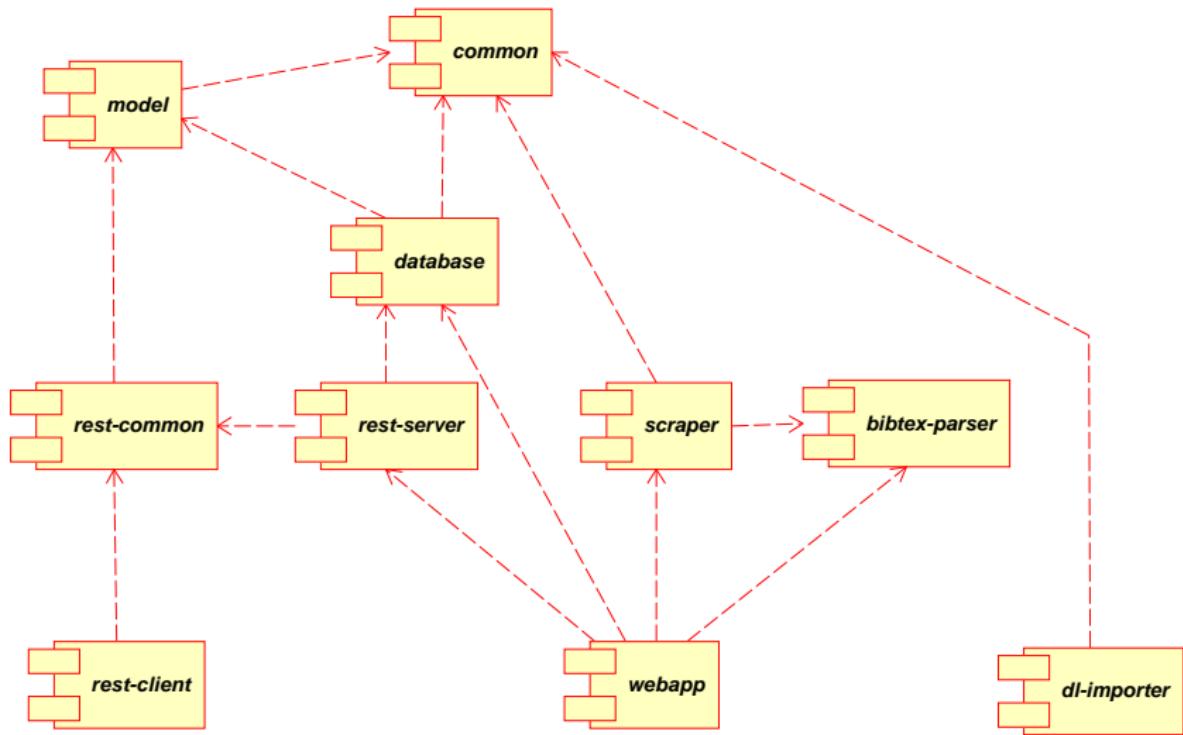
# Eclipse

Warum Eclipse?

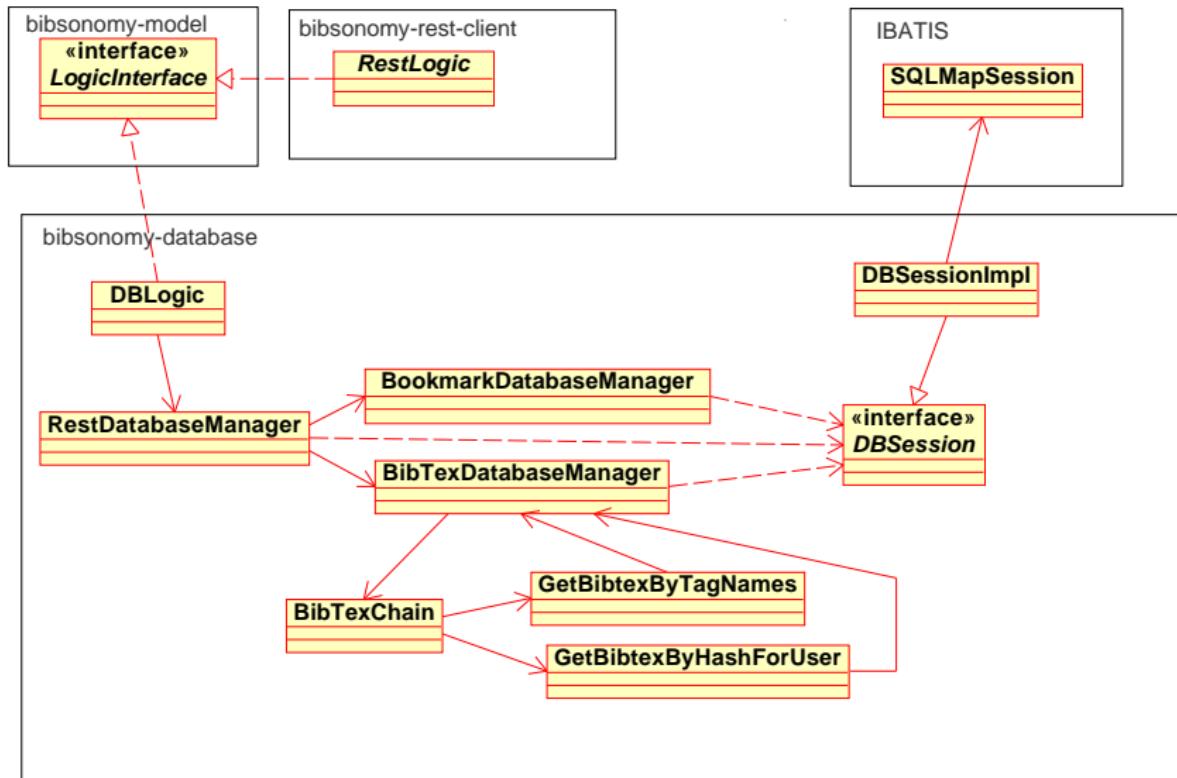
Es...

1. integriert die o.g. Werkzeuge
2. verwaltet Projekteinstellungen für jeden Entwickler einheitlich

# Überblick: Projektmodule



# Überblick: Datenbankabstraktion



Ende

Soweit sogut. . . ?